

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 36.

Samstag den 11. Februar

1871.

Bekanntmachung.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Kaulbrunnenstraße 3 (Hrb.),	Koulsenstraße 35 (Hinterb.),
Belienstraße 10 (Hrb.),	Wiegergasse 33,
Hochstraße 17,	Moritzstraße 4 (im abgeschlo-
Lunggasse 16, 29, 43 (im ab-	senen 2. Stock),
geschlossenen 3. Stock),	Nöderstraße 27,
Lehrstraße 8 (Hinterb., allein-	Schwalbacherstraße 45.
stehendes Gartenhaus),	Sonnenbergerstraße 8, 3r St.
Ludwigstraße 2, 7, 9, 11, 12	Steingasse 31 (Hrb. rechts).
und 15 (Hinterb.),	

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 6 neue Fälle,	im Ganzen bis heute 185
Es starben von den angemeldeten Personen 30	
Es genesen bis jetzt 72	102

Bleibt Bestand an Kranken 83.

Wiesbaden, den 10. Februar 1871.

Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bickel.

Vorladung.

Die Adjudication der consolidirten Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden betreffend.

Zur Adjudications-Verhandlung wird hiermit Termin auf Donnerstag den 2. März d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Saale des hiesigen Rathhauses angesetzt.

Sämmtliche Guts- und Gebäude-Eigenthümer der Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden werden unter Zustellung der Güterzettel und der über die Gebäude, Hofraum und Gartenflächen besonders ausgefertigten Zeichnungen zu dieser Verhandlung vorgeladen, um dabei jede Beschwerde, welche auf die vollzogene Güter-Consolidation, oder die Stadt- und Wald-Vermessung irgend wie Bezug haben mag, vorbringen zu können.

Bzüglich derjenigen Eigenthümer, welche in diesem Termine keine Beschwerden vorbringen oder anmelden, wird angenommen, daß sie der Ausführung der Consolidation und der Vermessung ihre Zustimmung geben, und daß sie die Lagerbücher, Karten, Güterzettel und das Verzeichniß über den Zuviel- oder Zuwenig-Empfang als richtig anerkennen.

Solche Interessenten, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich durch mit gerichtlich beglaubigten Vollmachten Bevollmächtigte vertreten lassen.

Zu den Güterzetteln wird erläuternd bemerkt, daß dieselben nach der gesetzlichen Vorschrift nur den Besitzstand enthalten, wie er zur Zeit der örtlichen Vermessung in Uebereinstimmung mit Karte und Lagerbuch gewesen ist, und daß alle seitdem stattgefundenen Eigenthumswechsel erst nach Vollzug der Adjudication in vorgeschriebener Weise ab- und zugeschrieben werden können.

An den drei dem Adjudications-Termine vorhergehenden Tagen, also am 27. und 29. Februar und 1. März d. J., wird der Consolidations-Geometer in dem Rathhause, Zimmer 2, anwesend sein, um die Consolidations-Acten, Karten und Lagerbücher den

Betheiligten vorzulegen und jede gewünschte Auskunft und Erläuterung zu ertheilen, wofür im Adjudications-Termine die Zeit fehlen dürfte.

Wiesbaden, 14. Januar 1871. Der Königl. Polizei-Director.
Seyfried.

Montag den 13. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Gottlieb Kadesch Eheleuten zu Wiesbaden gehörigen bei Clarenthal belegenen Immobilien, die Domonial-Erbsche, sog. „Klostermühle“, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und einstöckigem Mühlenbau, Hinterbau, Stall und Scheuer nebst Garten bei der Mühle, sodann 3 Wiesen zusammen ca. 1 Morgen, 7 Aeder zusammen ca. 14 Morgen und 1 Mühlgraben von 32° 89' (im Ganzen taxirt zu 19,890 fl.), im Rathhause zu Wiesbaden zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. Januar 1871.

28

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Zur Herstellung eines Stallgebäudes auf dem Wechtelhäuser Hofe bei Erbenheim sollen nachfolgende Bauarbeiten im Submissionswege vergeben werden:

	veranschlagt zu	Thlr.	Sgr.	Pfg.
Steinhauerarbeit,	139	9	11	
Grund- und Maurerarbeit,	631	19	2	
Zimmerarbeit,	234	20	11	
Schreinerarbeit,	137	4	1	
Schlosserarbeit,	114	—	6	
Hüttenarbeit,	341	28	11	
Länderarbeit,	71	2	3	

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten (Adelheidstraße No. 1) Vormittags von 10 bis 12 Uhr täglich eingesehen werden und sind auf portofreie Anfragen gegen Vergütung der Copialgebühren zu beziehen.

Die Submissions-Offerten müssen bis zum 18. d. Mts. Vormittags 10 Uhr eingereicht sein, wobei es den Interessenten freisteht, der Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 9. Februar 1871.

192

Der Königliche Bauinspector.
Bertram.

Bekanntmachung.

Die Ergänzungswahl für den Stadtbezirksrath betreffend.

Nachdem Herr Kupferschmied Johann Ludwig Medel von hier bei der Ergänzungswahl für den Stadtbezirksrath am 9. l. M. sowohl in dem ersten als auch in dem sechsten Wahlbezirk zum Mitglied des Bezirksrathes gewählt worden ist und die Erklärung abgegeben hat, die Wahl im ersten Wahlbezirk annehmen zu wollen, ist für den sechsten Wahlbezirk die Vornahme einer anderweiten Wahl nothwendig geworden.

Diese Wahl soll **Samstag den 25. l. M. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause** vorgenommen werden und werden die nach der Wahlordnung von 1854 stimmberechtigten Gemeindeglieder zu diesem Wahlacte eingeladen.

Der sechste Wahlbezirk umfaßt folgende Straßen: Römerberg, Adlerstraße, Nöderstraße von der Steingasse bis Adlerstraße,

Hochstraße, Ludwigstraße, Platterstraße, Schachtstraße und Sommerstraße.

Zum Wahlcommissär und als Stellvertreter desselben sind ernannt worden: Herr Vorsteher Nathan als Wahlcommissär und Herr Vorsteher Weygandt als Stellvertreter.

Wiesbaden, den 11. Februar 1871. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Februar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Sebenties 4r Theil**, nahe an der Platterstraße:

- 635 Stück birleue Gerüstbölzer von 809 Cubitfuß,
- 11 Klafter birleues Prügelholz,
- 8450 Stück gemischte Wellen,
- 4 eichene Stämme von 115 Cubitfuß,
- 1 1/2 Klafter eichenes Prügelholz,
- 60 Stück eichene Wellen

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Platterstraße bei der Schützenhalle.

Wiesbaden, den 7. Februar 1871. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll eine größere Quantität Makulaturpapier in dem hiesigen Rathhause Zimmer No. 21 versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1871. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr will die israelitische Cultusgemeinde zu Wiesbaden, bestehend aus den israelitischen Gemeinden zu Wiesbaden, Dogheim und Sonnenberg und vertreten durch ihren Vorsteher, Herrn Kaufmann Philipp Fehr zu Wiesbaden, ihr altes Synagogen-Gebäude, einstöckig und 54 Fuß lang und 36 Fuß tief mit daraastößendem Wohngebäude, 27 Fuß lang und 36 Fuß tief, nebst dem zugehörigen Hofraum, Grund und Boden von 20 Ruthen 37 Schuben, No. 4268 des Stockbuchs, belegen in der Schwabacherstraße zwischen Heinrich Hartmann Wittwe und Kaspar Reutershan, in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmale versteigern lassen.

Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Montag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die von Carl Dietermann aus Strahobersbach und Ludwig Kögel aus Thalheim, Oberamts Heilbronn, dahier hinterlassenen Effecten, Kleidungsstücke u. c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr kommen auf Antrag der Erben der verstorbenen Wittwe des Zimmermeisters Daniel Guckel von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln, Leinen und Weißgeräthen, Bettwerk, Frauenkleidern, Glas, Porzellan und Küchengeräthen u. c. bestehend, in dem Hause große Burgstraße No. 7 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 10. Februar 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Für das Baraden-Lazareth an der Diebricher Chaussee ist die Wäsche zu vergeben.

Diejenigen, welche dieselbe übernehmen wollen, werden ersucht,

sich alsbald bei dem Unterzeichneten (Rathhaus Zimmer Nr. 21) zu melden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1871.

Verwaltung des Baraden-Lazareths.
Im Auftrag: Hell.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. Mts. Vormittags 10 1/2 Uhr kommen in dem Diebrich-Mosbacher Gemeindevald Distrikt Georgendornerstück zur öffentlichen Versteigerung:

- 128 Stück birleue Stämme zu 580 Cubitfuß,
- 240 " " Gerüstbölzer " 612 "
- 4 " aspene Stämme " 46 "
- 16 Klafter gemischtes Prügelholz und
- 3000 Stück gemischte Wellen.

Diebrich, den 4. Februar 1871.

Der Bürgermeister-Adjunct.
Groß.

229

Holzversteigerung.

Dienstag den 14. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Oberseelbacher Gemeindevald Distrikt Eichwald 3r Theil folgendes Gehölz versteigert:

- 37 eichene Baustämme von 2344 Cubitfuß,
- 3 Klafter buchenes Scheitholz,
- 15 Klafter eichenes Scheitholz,
- 750 Stück buchene Wellen,
- 350 Stück eichene Wellen und
- 13 1/4 Klafter Erbstöcke.

Oberseelbach, den 6. Februar 1871. Der Bürgermeister.
Fischer.

12965

Holzversteigerung.

Montag den 20. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in dem Kesselbacher Gemeindevald:

- 1) im Distrikt Schmidtborn 2r Theil:
 - 6 3/4 Klafter buchenes Prügelholz,
 - 1/4 " eichenes Holz,
 - 700 Stück buchene Plätterwellen;
- 2) im Distrikt Schmidtborn 3r Theil:
 - 5 Stück kieferne Gerüststangen von 14 Cubitfuß,
 - 2 kieferne Stämme von 18 Cubitfuß,
- 3) im Distrikt Winkel:
 - 250 Stück rothtannene Gerüststangen,
 - 2700 " " Hopfenstangen

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang wird im Distrikt Schmidtborn gemacht.

Kesselbach, den 8. Februar 1871. Der Bürgermeister.
Quint.

13105

Notizen.

Heute Samstag den 11. Februar, Vormittags 11 Uhr: Verpachtung der Fischerei in dem Theis- und Niedernhäusernbache bis zur Niederjoshbacher Gemarkungsgrenze, in dem Geschäftszimmer des königlichen Oberförsters Wilhelmi zu Fostein. (S. Tgbl. 33.)

Zur Nachricht!

Meinen werthen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von meiner Krankheit wieder vollständig genesen bin und hoffe, meine früheren Kunden durch gute Waare und freundliche Behandlung wieder zu gewinnen. Zugleich empfehle ein gutes Glas **Bier** und **Aepfelwein**.

Achtungsvoll

13145

Carl Ebnig, Specereiwaareshändler.

Malaga, Madeira, Portwein, Sherry, Muscat Lunel, Colony empfiehlt in Flaschen, sowie im Anbruch bestens

H. Homberger, Conditior, Langgasse 39. 13109

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mitralleusen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551

Der große Ausverkauf

von

Teppichen und Möbel-Stoffen,

Laden: **Pariser Hof**, Spiegelgasse,
dauert nur noch einige Tage.

NB. Eine große Parthie **Goblin-Tischdecken**, reich mit Seide gewirkt, sowie **Tuch-Tischdecken**, reich mit Seide gestickt, ausnahmsweise sehr billig. 13108



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organen, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Litre Natoczi enthalten, kostet 30 Kr. = 8 1/2 Sgr.

Nur allein echt in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg**.

Rgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.

845

Die von dem R. Professor **Dr. Lindes** zu Berlin autorisirte **Vegetabilische Stangen-Pommade** (à Originalstück 27 Kr.), sowie die **Italienische Honig-Seife** des Apothekers **A. Sperati** in Lodi (à Päckchen 9 und 18 Kr.) erwerben sich allwärts den ungetheiltesten Beifall der Consumenten und sind unverändert zu den festgestellten billigen Fabrikpreisen stets vorrätzig bei **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17. 379

Reihhausmakler W. Hack wohnt Dämergasse 10. 291

Reihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Polster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues u. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 11376

Sargmagazin Feldstraße 14. 300

Pfandscheine werden zu jeder Zeit angekauft (gegen Rückkauf) von **A. Görlach**, Michelsberg 5. 13125

Täglich **Mittag- u. Abendessen**, Kaffee, Flaschenbier à 7 Kr., sehr guter Wein per Sch. 12 Kr. bei **C. Windeker**, Saalgasse 4.

Eine neue **Dobelbank** zu verkaufen. Näh. Exped. 13112

Frostbalsam,

vorzüglichstes Mittel zur völligen Heilung erfrorener Glieder; aufgesprungene, rauhe Hände werden nach zweitägigem Gebrauche beseitigt. 12720

General-Depot in Mainz bei **Anton Fuhr**, große Bleiche 12.

Special-Depot in Wiesbaden bei **Heinrich Wald**, Ecke der Nero- u. Röderstraße.

Special-Depot in Alzei bei **A. Reichelt**.

Darmstadt.

Hof-Möbelhandlung von B. L. Trier,

Ludwigstraße,

reichhaltiges Lager in **Möbeln** vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack, übernimmt die Einrichtung einzelner Zimmer, sowie ganzer Häuser. Zeichnungen stehen zu Diensten. 415

Eine leistungsfähige Holz-Handlung Süd-Bayerns sucht in **Wiesbaden** eine **Niederlage** zu errichten und wolle cautionfähige Bewerber darum, denen die nöthigen Lagerräume zur Verfügung stehen, ihre Offerte mit Angabe von Referenzen unter **B. L. No. 525** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München** einsenden. 418

Man sucht einen sehr thätigen, in bestem Rufe stehenden Associe für ein Kunstgeschäft; derselbe braucht kein sehr bedeutendes Vermögen und auch keine grossen Kunstkenntnisse zu besitzen, muss dagegen permanent seine Thätigkeit dem Geschäfte, das seit einer langen Reihe von Jahren mit bestem Erfolge in ganz Europa arbeitete, widmen. Reflectanten belieben ihre Offerten unter **K. L.** an die Expedition dieses Blattes abzugeben. 13046

Zu verkaufen

einige elegante **Villas** mit schattigen Gärten. Näheres bei **K. Kraus**, Langgasse 34 im Laden. 12474

Wegzugshalber ist ein schönes, großes, mit grünem Leder überzogenes **Sopha**, so gut als neu, ein nußbaumenes **Buffet**, sowie 6-700 meistens **Bordeaux-Flaschen** zu verkaufen. Näheres bei **Hrn. Schreiner Klessling**, Dambachthal 2. 13132

Die höchsten Preise für neue und getragene Kleidungsstücke zahlt stets **A. Görlach**, Michelsberg 5. 13125

Ein gesetzter, selbstständiger Mann (Witwer), der ein Vermögen von 6000 fl. besitzt, sucht sich mit einem gesetzten Frauenzimmer mit einigem Vermögen ehlich zu verbinden. Adressen unter **A. Z.** sind bei der Expedition d. Bl. erbeten. 12482

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 8144

Kaufmännischer Verein.

Heute und jeden Samstag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Wochen-Versammlung.

Die auf heute ausgeschriebene außerordentliche General-Versammlung findet eingetretener Hindernisse wegen mit unveränderter Tagesordnung am

Mittwoch den 15. Februar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Wiesbaden, den 11. Februar 1871.

Der Vorstand. 65

Vorläufige Anzeige!



Fainacht-Dienstag veranstaltet der Gesang-Verein „Union“ im großen Römersaal eine **carnevalistische Abendunterhaltung** mit darauffolgendem **großen Ball**.

Billete für Herrn nebst einer Dame zu 24 kr., für jede einzelne Dame 12 kr. sind zu haben in der Expedition des Tageblatts, bei Gastwirth Nikolai, Adolph Koch, Cigarrenhandlung, Webergasse, und im Vereinslocale zur Stadt Frankfurt, sowie Abends an der **Casse**.

NB. Masken haben Zutritt.

Der Vorstand. 262

Hôtel Dasch.

13096

Heute Samstag den 11. Februar Abends 8 Uhr:

Grosses Concert

der Kapelle **Stassny** aus Frankfurt a. M.

Entrée 18 kr.

Feinstes Mainzer Sauerkraut,

prima Schweineschmalz,

feinste Schmelzbutter (reine prima Qualität)

empfehlen **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 13093**

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Morgen Sonntag! Frischgebackene Fische in der

13120

Rhehlust zu Schierstein.

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten à 4, 5 und 7 Sgr., zu haben in **Wiesbaden** bei

12403

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

24 kr.

Wollene Herrn-Socken und Strümpfe, wollene Wämme, Unterhosen, Flanellhemden sehr billig bei **G. Burkhard, Mithelsberg 16.** 257

Zur

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

Der Lahrer hinkende Bote,

Kalender für 1871, vorrätig bei

12402

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.**

Reiche Auswahl in **Pianos, Tafelklavieren** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei

4581

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Pfarrer Wahler'sche Frost- & Heilsalbe,

vorrätig in der Papier-Handlung von

11762

C. A. Hillert Wwe., Mithelsberg 4.

Geschäfts-Eröffnung.

12773

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem mein **Colonialwaaren-Geschäft** Kirchgasse 35 eröffnet habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel in stets frischer und guter Waare, sowie einen vorzüglichen **Braunwein** und **Liquore**, versichere stets prompte und reelle Bedienung. In aller Hochachtung zeichnet

Ph. Schlick.

Strohüte

zum Waschen und Faconniren bitten wir unsere geehrten Kunden recht zeitig zur **Beforgung** an uns gefälligst abzugeben. Gleichzeitig zeigen wir an, daß in aller **Kürze** die neuesten **Facons Strohüte** für Herren, Damen und **Kinder** in großer **Auswahl** eintreffen und schon schöne **Güte**, von 18 kr. anfangend, garnirt von 24 kr. anfangend, zu haben sind bei

12878

G. Rach & Comp., Reugasse 11.

Ruhrkohlen

zu beziehen bei

Heh. Heyman, Mühlgasse 2. 13111



Frisch eingetroffen:

Gamander Schellfische, Cablian, Soles (Seezungen), lebende Karpfen.

A. Schirmer, Markt 10.

Gamander Schellfische & Cabeljan

frisch eingetroffen bei 13139

J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Dirichapothete.



Frische Hasen, Hasel- und Schneehühner bei 13148

Häfner, Markt 12.

Frische Waldhasen

zu 1 fl. 18 kr.

13141

feines italienisches Geflügel bei J. Dickmann, Goldgasse 5.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gall, Dogheimerstraße 29a, liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Rührer Flammkohlen,

Bäckereien, Restaurationen bestens zu empfehlen.

13133

G. D. Linnenkohl.

Cölner Dombau-Lotterie.

Ziehung kommenden Mittwoch den 15. d. M. und folgende Tage. Loose à 1 Thlr. bei Wilh. Speth, Langgasse 27.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfiehlt sich im **Sticken von Buchstaben, Kronen, Wappen** jeder Form, französischer Stickerie, sowie das Anfertigen von Herrn- und Damenväse und werden ganze Ausstattungen in kürzester Zeit schön und billig geliefert durch 11434 Frau Anna Assmann, Langgasse 8a.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß von heute an das **Waschen und Façonieren der Strohhüte** begonnen hat. Hochachtungsvoll 13091 Doris Brandt, Langgasse 28.

Samstag den 11. Februar Abends 8 Uhr: **Versammlung** des **Local-Kranken-Unterstützungs-Vereins** im Anker, Neugasse. 13140

Arbeits-Hosen, Hemden und -Kittel sehr billig bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Fünf **Wirthstische**, so gut wie neu, sind aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Expedition. 12527

Zwei **Nähmaschinen** sehr billig zu verl. Däsnerg. 10. 8704

Saalbau Schirmer.

Singspielhalle und Theater des Variétés. 13135

Buffo-Speretten und Pantominen-Gesellschaft, Direktion Goldamer.

10 Damen und 8 Herren.

Morgen Sonntag den 12. und Montag den 13. Februar:

Große Probe-Vorstellungen

unter Mitwirkung von Miss Ella, vom Alhambra in London.

Das Programm besteht aus Operetten, Gesangsvorträgen in deutscher, franz. und engl. Sprache, Lustspielen, Buffonerien mit Gesang und Tanz, Pantominen, ungarischen, polnischen, Tiroler- und Kosaken-Nationaltänzen.

Sonntag: Anfang 4 Uhr, Ende 1/9 Uhr.

Nach der Vorstellung: **Tanzkränzchen.**

Montag: Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Casseneröffnung eine halbe Stunde vor Anfang der Vorstellung. Ausführliche Programme zu jeder Vorstellung sind an der Cassé zu 3 kr. zu erhalten.

Eintritt zur Vorstellung 5 Sgr., abgeperrte Plätze 10 Sgr.

Während der Vorstellung Restauration.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag den 12. Februar:

Musik- & Gesangs-Soirée

des Komikers und Mimikers

Simmedinger,

genannt der **Schwab,**

in Gesellschaft der Familie **Müller,**

bestehend aus 5 Personen (4 Damen und 1 Herr).

Die **Gesangs-Vorträge** bestehen in Duetten, tragischen und komischen Liedern, die **Musik-Vorträge** in Variationen, Fantasien und den neuesten Walzern, vorgetragen von Fräulein **Müller.**

Zugleich mache ich das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß ich meine Vorträge meistens nach den neuesten Begebenheiten arrangirt habe.

Anfang des ersten Concertes 4 Uhr, des zweiten Concertes 8 Uhr.

Entrée 6 kr.

Heute Samstag Abend: **Concert** in der Wirthschaft des Herrn **Müller** am Uhrthurm. 13138

Neue Patent-Läden

empfiehlt

415

Wilhelm Tillmanns, Remscheid.

Schweineschmalz per Pfd. 26 kr. 13107 bei J. Haub, Mühlgasse.

Kalbsteisch à 12 kr. bei Nicolai, Steingasse 23. 13106



Brustleiden mit Bluthusten

nach Gebrauch von nur 3 Flaschen geheilt.

Meine Mutter ist schon mehrere Jahre mit Brustleiden behaftet gewesen, so daß sie fortwährend stark husten und öfter Blutspeien mußte, letztere Zeit auch wenig Appetit hatte und dadurch ganz entkräftet wurde. Nachdem Sie nun aber 3 mittlere Flaschen des heilkräftigen **Trauben-Brust-Honigs** aus der Fabrik von W. H. Fickenheimer in Neuwied a. Rhein genommen, ist das Blutspeien verschwunden, der Appetit wiedergekehrt und der Husten nur noch ganz selten und ganz gering. Sie empfiehlt daher jedem Brustleidenden diesen wirksamen Trauben-Brust-Honig, indem sie ihre Heilung nebst Gott einzig und allein demselben zu verdanken hat.

Freundenberg in Baden, den 18. December 1870.

Lorenz König, Bäckermeister.

Beglaubigt. Freudenberg, den 18. December 1870.

Stadtgemeinde
Freudenberg.

Bauer,
Bürgermeister.

Verkaufsdepot in Flaschen à 1 fl. 45 kr. und 54 kr. Probe-
flaschen 8 Sgr. oder 28 kr. in Wiesbaden bei **A. Schirg**,
in Mainz bei **Dr. W. Strauß**, in Frankfurt bei Apo-
theker **J. B. Lindt**.

(Gebrauchs-Anweisung in drei Sprachen.) 355

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldstickereien von
Uniformen, Bildern, Geigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art u.
bei **August Gerhard**, Kirchhofsgasse 14. 292

Bauhutt

kann in der Emserstraße an meinem Eiseller abgeladen werden.
13104 **L. Behrens**.

Eine kleine, gebrauchte **Saugpumpe** wird zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 13102

Ein noch gut erhaltenes **Kranenwägelchen** ist billig zu
verkaufen. Näheres Expedition. 13100

Ein schönes, fast noch neues **Kinderwägelchen** ist zu ver-
kaufen. Näheres bei Schreinermeister **Formberg**, Kirch-
graben 5. 13098

Ein **Reitpferd** (militärfromm) zu verk. Rödersir. 19. 12576

Eine **Speccereiladeneinrichtung** ist zu verkaufen bei
13115 **F. Friedmann** in Hochheim.

Heute Samstag Morgens 8 Uhr wird bei **H. Badlor**,
Steingasse 30, **Ruhfleisch** per Pfd. 15 kr. ausgehauen. 13090

Eine **Freiseurin** sucht einige Kunden. Näheres Kölar-
berg 4 durch das Thor eine Stiege hoch. 13142

Zu verkaufen Adlerstraße 30 eine einschläfliche, tannene, lackirte
Bettstelle, sowie ein gesteppter Strohsack. 13147

Sargmagazin Nerostraße 34.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleimstraße 7. 301

Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 3788

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Adlerstr. 25. 5314

Ein donnerabes Hoch dem Herrn Polizei-Unterofficier in der
Wilhelmheilanstalt zu seinem morgenden Geburtstage.

Ungenannt doch wohlbekannt.

Bergiß das Beste nicht. 13119

Verloren

wurde eine goldene **Brosche** (emailirt, mit Perlen besetzt) am
Donnerstag den 9. d. Mts. vom Innern der Stadt bis in die
Elisabethenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Elisabeth-
straße 14 Parterre. 13113

Ein weißes, elfenbeinernes **Opernglas** mit Futteral und
den Buchstaben E. B. gezeichnet, gefertigt von Voigtlander &
Callaghan Bond Street London. Dem Wiederbringer eine Be-
lohnung von 12 fl. Wilhelmstraße 13. 13079

Es wird eine Jungfer gesucht, welche auf der Grover & Baker-
Maschine nähen kann. Näh. Exped. 12985

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. Näheres Nero-
straße 15 Parterre. 12969

Ein Ladenmädchen, welche Putzarbeiten versteht, wird in ein
hiesiges Modewaaren-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 12994

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exp. 13143

Stellen-Gesuche.

Eine Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 12641

Ein solides, anständiges Mädchen wird gegen guten Lohn in
eine kleine Familie gesucht und kann gleich eintreten. Näheres
Expedition. 12891

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 11 im dritten
Stod. 12988

Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich
der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Moritzstraße 7 im ersten
Stod. 12980

Langgasse 8 wird ein braves Dienstmädchen auf gleich ge-
sucht. 13054

Ein sehr empfohlenes Kellner- oder Buffetmädchen sucht Stelle.
Näheres Expedition. 13076

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, das französisch
spricht, sucht eine Stelle bei Kindern und zur Stütze der Haus-
frau oder sonst eine passende Stelle. Näh. Exped. 12968

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-
mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden
Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau
Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich aller
Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten
als Mädchen allein. Näh. Gemeindebadgäßchen 1 zwei St. h. 13117

Eine sehr anständige Wittve, die mit allen Fächern des Haus-
wesens genau vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
eine Stelle als Haushälterin oder zu einer Familie zur
Aufsicht über erwachsene Kinder oder zu einem älteren Herrn zur
Führung dessen Haushalts und kann nach Wunsch eintreten.
Näheres Expedition. 13124

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Exped. 13126

Spiegelgasse 15 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gef. 13128

Ein braves Dienstmädchen gef. Friedrichstraße 32, 2. St. 13130

Eine Krankenwärterin wird für die hiesige Augenheilanstalt
zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei dem Verwalter der
Anstalt W. Bausch, Elisabethenstraße 9. 495

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Stubenmädchen
bei einer Herrschaft; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näh.
Steingasse 29 im Hinterhaus bei E. Klein. 13137

Eine perfekte Köchin sucht auf gleich eine Stelle. Näheres bei
Joh. Gever, Postlieferant, Marktplay 3. 13118

Zwei Mädchen, welche im Kochen und in der Hausarbeit er-
fahren sind, suchen Stellen. Näheres bei Frau Frank, Kirch-
gasse 6 drei Stiegen hoch. 13122

Ein junges, reinliches Mädchen wird gesucht. Näheres Michels-
berg 19. 13101

Ein solides, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit
gründlich versteht, findet gegen hohen Lohn sehr gute, jährliche
Stelle. Näheres Michelsberg 8. 13095

Gesucht ein Küchenmädchen, das gleich eintreten kann. Näh.
im Badhaus zum weißen Hof. 13089

Ein Mädchen zu zwei Kindern

wird gesucht. Verlangt wird selbstständige, gewissenhafte Pflege,
dagegen guter Lohn gegeben. Näh. Exped. 13149

eral und
lander &
eine Br-
13079
& Vater-
12985
s Kero-
12969
d in ein
12994
13143
1. 12641
Kohn in
Näheres
12891
n dritten
12938
und sich
m ersten
12930
leich ge-
13054
t Stelle.
13076
rangzösisch
r Haus-
12968
Kinder-
o finden
sch Frau
11991
ich aller
liebsten
13117
s Haus-
sprüchen
ille zur
ern zur
intreten.
13124
13126
13128
13130
ittianhalt
alter der
495
mädchen
1. Näh.
13137
heres bei
13118
rbeit er-
Kirch-
13122
Michels-
13101
usarbeit
jährlich
13095
n. Näh.
13089
ern
e Pflege
13149

Bei Schreiner Formberg kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 13032
Kirchhofsgasse 7 wird ein Schneiderlehrling gesucht. 13050
Ein braver Junge wird als Hausbursche in ein Privathaus gesucht. Näheres Bahnhofstraße 12 zwei Stiegen hoch. 13080
Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstr. 29a. 12342
Langgasse 31 wird ein gut empfohlener Hausbursche gesucht, welcher gleich eintreten kann. 13114
Ein Schuhmacher gef. von Enefeld, Wellrigstraße 9. 13129
Ein Bürstenmacher kann dauernde Arbeit erhalten und sogleich eintreten in Niederwalluf bei Martin Faulhaber. 13144
Für Haus- und Gartenarbeit wird auf 1. März ein junger Mann gesucht. Näh. Mainzerstraße 16 im Gartenhaus. 13099
Ein Bapfjunge gesucht Marktplatz 20. 13097

ca. 9—10,000 fl. werden gegen gerichtliche doppelte Sicherheit auf ein neues Geschäftsbaus zu leihen gesucht. Näh. Exp. 13053
Eine alleinlebende Dame sucht in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Dachkammer und Keller. Näh. der Expedition. 13072

Es wird eine Wirtschaft oder ein Lokal in guter Lage, welches sich zu einer Wirtschaft eignet, auf 1. April oder auf später zu mietzen gesucht. Näh. Köderstraße 30 zwei St. h. 13127

Logis-Vermiethungen.

Kohlhaidsstraße 20 zweiter Stock ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit eigenem Ausgang sogleich zu vermieten. 13116
Blaserstraße 32 eine Stiege hoch ist ein großes Zimmer möblirt sogleich zu vermieten. 13136
Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748
Haulbrunnstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
Untere Friedrichstraße 4 im Hinterhause eine Treppe hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 13031
Heleneustraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 12827
Hochstraße 23 sind mehrere Logis sogleich und auf 1. April zu vermieten. 13103
Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12595
Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 10945
Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12699
Louisenstraße 35 sind mehrere gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12927
Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten. 12092
Rühlgasse 9 Bel-Etage ist ein gut möblirtes Salon mit Cabinet, auch kleinere Zimmer zu vermieten. 12510
Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
Rheinstraße 23, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 12054
Rheindorfer- und Karlstraße 14 Parterre ist ein heizbares, möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn auf gleich zu vermieten. 13125
Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236

Taunusstraße 43

ist die Bel-Etage zu vermieten. 11650
Wellrigstraße 19 im Hinterhaus ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 13124
In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Manjarden, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres bei August Sternberger, H. Webergasse 5. 11184

In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

C. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

Ein Zimmer, Küche, Raum auf dem Speicher, sowie Keller und Stallung sind zu vermieten und können gleich bezogen werden. Näh. bei R. Stiehl, Sattler in Bierstadt. 13009

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere geliebte Tochter und Schwester zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders den Sängern des königlichen Hoftheaters, welche sich dabei betheiligten, unseren innigsten Dank.

Die tiefbetroffenen Eltern:

W. Grimm und Frau,
nebst Geschwistern.

13121

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, **Sophie Griesel**, geb. Klupp, die letzte Ehre erwiesen und sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank.

12982

Die trauernden Hinterbliebenen.

Am heutigen wurden mir von dem Vorstande des Vereins „Musikalischer Club“ 60 fl. zur Verwendung für die Familien zu den Fahnen einkaufener Mannschaften übergeben, was ich mit herzlichem Danke beschreibe. Wiesbaden, den 4. Februar 1871. Der Königl. Polizei-Director. **Schfried.**

Preis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen jener bei mir ein: Von Frau von Roenne 2 Thlr., 3 Flanelkneben und 9 Paar Balswässer, durch Herrn Bürgermeister Lang von Seiner Durchlaucht dem Prinzen Nicolaus 50 Thlr.

Weitere Gaben werden mit Dank entgegen genommen.

Dr. Anauer.

Preis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Für Verwundetenpflege gingen jener bei mir ein: Von Frau Wissembach 3 fl. 20 kr., Ungenannt 1 fl., Frn. J. K. 1 fl. 45 kr., Frau C. S. 26 fl. 15 kr., Frn. Adolph Heymann (Beitrag für Monat Januar) 3 fl. 30 kr., Ungenannt 1 fl. 45 kr., Frn. Hofrath Dr. Roth 20 fl., aus der Sparbörse von Curt, Willy und Amalie Schimmelsbusch 21 fl., Ungenannt 3 fl. 30 kr., Frn. Gerichtsath Reim 3 fl. 30 kr., Frn. Geh. Rath v. Frisch 30 fl., Mrs. Purdie 10 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr., Wwe. Forbes 1 fl. 45 kr., Frau Dr. Langendörfer 17 fl. 30 kr., Frau Med.-Rath Dr. Jais Wwe 50 fl., Frn. E. Sibon in Erbach per Post gesandt 10 fl., durch Frn. Hofrath Dr. Roth von einer Dame, aus Anlaß der Uebergabe von Paris, 35 fl., Ungenannt 30 fl., L. S. 8 fl. 45 kr., Frn. General von der Rülbe 17 fl. 30 kr., Frau Präsident und Ministerial-Rath Bigelius 25 fl., K. in Erbach 1 fl. 45 kr., K. S. 20 fl., Frau Meyer 5 fl. 15 kr., G. in Biebrich 17 fl. 30 kr., Frn. General von Jägerleben (4. Gabe) 17 fl. 30 kr., von der Expedition der Mittelrh. Zeitung 43 fl. 45 kr., v. K. 8 fl. 45 kr., Frn. Professor Holz 9 fl. 30 kr., Frau General von Deemster 8 fl. 45 kr., Frau Schmidt 5 fl., Frau von Welged 1 fl. 10 kr., Wwe. Kalle 30 fl., Ungenannt 3 fl. 30 kr., Frau Sophie Köber 3 fl. 30 kr., General-Lieutenant von Flies (monatlicher Beitrag) 3 fl. 30 kr., Frn. von Sodenstern 5 fl. 15 kr., Ungenannt 4 fl. 12 kr.,

Ungenannt 10 fl., Ern. Aug. (S. Gabe) 10 fl., N. K. durch Ern. Marcus Berlé 175 fl., Ern. Mathias Hiltnerhoff (wiederholte Gabe) 70 fl., Ungenannt 43 fl. 45 kr., Ern. Rathel & Jacob 7 fl., Ern. General v. Boffe (monatlicher Beitrag) 1 fl. 45 kr., R. N. 3 fl. 30 kr., R. N. 3 fl. 50 kr., S. S. 3 fl. 30 kr., Ungenannt 5 fl.

Für die hinterlassenen Familien ausgerückter Krieger gingen ein: Von Ern. Hofrath Dr. Roth 10 fl.

Für den erkrankten Musikleiter Hh. Christ gingen ein: Von Ern. Wihl. Sped. in Durtown 42 fl. 30 kr., Frau Meyer 3 fl. 80 kr.

Gesammtbetrag der bis jetzt bei mir eingegangenen Gelder 22,760 fl. 12 1/2 kr. An den Schatzmeister des Vereins, Herrn J. Kuaner, wurden neuerdings ab: liefert 455 fl. 45 kr., desgleichen 369 fl. 7 kr.

An Herrn Obrist von Schudy 10 fl. An die Verwaltung der Augenheil-Anstalt 45 fl.

Wir sprechen den edlen Gekern unsern wärmsten Dank aus mit der Bitte um fernere geneigte Zusendungen.

Ferdinand Seyl.

Amtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 4. bis 11. Februar 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Gerst 2 Ebr. 28 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 8 kr. 1 Centner Stroch 1 Ebr. 12 Sgr. = 2 fl. 27 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 28 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 86 fl. — kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 19 Ebr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 34 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Käber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

III. Viehhändlermarkt.

1 Mtr (200 Pfd) Kartoffeln 8 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 5 fl. 15 kr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., 25 St. Eier 16 Sgr. — Pfg. = 56 kr., 100 St. Dandläse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 kr., 100 Fehrläse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Etr. 4 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 8 fl. — kr., Blumenkohl per St. — Sgr. — Pfg. = — fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 kr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Rothkraut per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. = 3 kr., Kohlrabi (obererbig) per Stück 3 Pfg. = 1 kr., Birsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Rastanien per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., Wallnüsse per 100 St. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., eine Gans 1 Ebr. 18 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 48 kr., eine Ente 20 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 12 kr., 1 Duhn 15 Sgr. 5 Pfg. = 64 kr., 1 Duhn 14 Sgr. 3 Pfg. = — fl. 50 kr., eine Lante 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., ein Hase — Ebr. 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 kr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 kr., Gsch per Pfd. 12 Sgr. — Pfg. = 42 kr., Badtsch: per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtdrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 kr., ein dicker abliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Weißbrod, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3/4 Pfg. = 1 kr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 11 Ebraler — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 20 fl. 25 kr., Vorrath 2. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 kr., gew. Weizenmehl per Mt. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 kr., im Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 kr., Roggenmehl per Mt. oder 140 Pfd. 7 Ebr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 kr., im Detail 8 Ebr. — Sgr. = 14 fl. — kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr., Kuh- oder Hundfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., desgleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. = — kr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Dörrensich 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwanenmag (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schwanenmag (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Leber- und Binnewurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Leber- und Binnewurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Solberfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr.

Wiesbaden, den 11. Februar 1871.

Das Kreis-Am. Redung.

Markt, 10. Februar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war heute besser besahren und war die Stimmung etwas gedrückter, auch der Bedarf ein sehr geringer, da die Aheinmühlen immer noch abgefahren sind. 200 Pfd. Weizen 15 fl. bis 16 fl. 20 kr., 180 Pfd. Korn 11 fl. bis 11 fl. 30 kr., 160 Pfd. Gerste 9 fl. bis 9 fl. 30 kr. Im Großhandel stilles Geschäft, da der Verkehr noch sehr gehemmt ist.

Druck und Verlag der T. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

Serag.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Candidat Dr. Richter. Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köppler. Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann. Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Dhlh. Die Casualhandlungen berichtet in nächster Woche Herr Pred. Siemen dorff Donnerstag den 16. Februar Nachm. 4 Uhr: Besuche in der Hauptkirche. Der Betrag der Collecte ist für die Bewandeten und unterstützungsbedürftigen Familien bestimmt.

Katholische Kirche.

Sonntag Seragesund.

Vormittags: Feil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre. Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr. Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulfessen. Donnerstags 7 1/2 Uhr ist Segenmesse. Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgen um 10 Uhr, Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr, Montag Abend um 6 Uhr, Dienstag Morgen um 10 Uhr.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

Sundays at 11 A. M. and 3 30 p. M. Festivals Morning prayer at 11 A. M. Holy Communion, First Sunday in the month after Morning prayer. Third Sunday at 8 30 A. M. Until further Notice.

Repertoire des Königlichen Theaters vom 12. bis 19. Februar. Sonntag den 12.: Romeo und Julie. Dienstag den 14.: Idomenens. Mittwoch den 15.: Die Diensthöden; Das Gefängniß. Donnerstag den 16.: Tell (Oper). Samstag den 18.: Das vermooste Haupt. Sonntag den 19.: Dr. Faust's Faustkämpfen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 9. Februar	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien)	30,42	30,90	31,87	31,06
Thermometer (Reaumur)	0,2	3,4	2,4	2,00
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1,85	2,17	1,95	1,99
Relative Feuchtigkeits (Proc.)	91,1	80,1	79,0	83,40
Windrichtung	D.	S.W.	S.W.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit*	—	80,1	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt. Morgens 5 Uhr 28 Min. eine Erderstüttung.

Tageskalender.

Heute Samstag den 11. Februar.

Wiesbadener Feuerweh. Abends 7 1/2 Uhr: Abendunterhaltung für Herren im Hölmerkaale.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Local-Kranken-Unterstützungs-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Anker, Neugasse.

Königliche Schauspiele. „Eine Familie“ Original-Schauspiel in 5 Acten und einem Nachspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. Sonntag den 12. Februar.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Keler Bala Nachmittags 3 1/2 Uhr im Cotel Victoria.

Bauderville-Theater im Hölmerkaale. Abends 7 Uhr: „Therese Krozes“. Poffe mit Gesang in 3 Acten von Daffner. Musik von A. Müller.

Rassauische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45. Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Lannusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 2.15 * 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schneezüge

Frankfurt, 9. Februar 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46 — 48 kr.	Amsterd. 100 1/4 1/4 b.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 56 — 58 „	Berlin 106 1/2 b.	
20 Frees. Stücke	9 „ 30 — 31 „	Chin 105 b.	
Russ. Imperiales	9 „ 47 — 49 „	Hamburg 88 1/2 b.	
Preuß. Fried. d'or	9 „ 58 — 59 „	Leipzig 105 b.	
Ducaten	5 „ 37 — 39 „	London 119 1/2 b.	
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 59 „	Paris —	
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „	Bien 95 1/2 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28 „	Disconto 3 1/2 % G.	

(Siehe 1. Beilage.)

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Der Ausschuß des Vereins ladet seine Mitglieder zu einer **ordentlichen Generalversammlung** auf **Montag den 13. d. M. Abends 8 Uhr** in den Saal des Herrn Gastwirths Weins, Goldgasse 2, ein.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung pro 1869;
- 2) Rechnungsablage pro 1870;
- 3) Festsetzung der Dividenden pro 1870;
- 4) Wahl einer Prüfungs-Commission der 1870r Rechnung;
- 5) Ergänzungswahl des Ausschusses;
- 6) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, 9. Februar 1870.

Der Vorsitzende.
Alex. Meier.

120

Lebens-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.

Versicherungs-Bestand . . . 68,000,000 Thlr.
Effectiver Kapital-Fond . . . 17,000,000 "

Versicherungen werden vermittelt durch den Hauptagenten der Bank:

Eduard Krah in Wiesbaden,

11588

Marktstraße 6.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Actiencapital: 1,275,000 M.-Grt.,

Reservefonds: 6,000,000 M.-Grt.

Errichtet 1828.

Dieselbe schließt gegen sehr billige und feste Prämien alle Arten von Verträgen ab.

- 1) **Capitalien:**
- a) auf den Todesfall (Lebensversicherung);
 - b) auf den Lebensfall (Capitalversicherung);
 - c) auf den Lebens- und Todesfall (abgelührte Versicherung);
 - d) auf zwei oder mehrere Leben (gegenseitige Versicherung);
 - e) für Kinder, zur Erhebung im 18., 21. oder 25. Jahre.

2) **Renten und Pensionen** aller Art.

Die Aufnahme geschieht **kostenfrei**. Nähere Auskunft ertheilt der Haupt-Agent für Wiesbaden und Umgegend
12815 **Carl Günther**, Welltrichstraße 3.

Unterricht

in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift**,
14stündiger Cursus.

Näheres Kirchgasse 5.

G. A. Hohle. 12734

Feldpost-Carton,

vorschriftsmäßige, à Stück 4, 5 und 6 Sgr. empfehlen

Wilh. Sulzer, Marktstraße 34,
Karl Kniefell, Michelsberg 12

13028

Wiesbadener Feuerwehr.

Samstag den 11. Februar, Abends 7 1/2 Uhr,
im **Römersaale**
zum Besten unserer im Felde stehenden Mitbürger
und deren Familien: 12683

Abend-Unterhaltung

(für Herren)

unter gefälliger Mitwirkung verschiedener Gesangsvereine, Mitgliedern des Turnvereins, sowie anderer geübten Künstler und Dilettanten.

Programm.

- 1) „Wiesbadener Feuerwehrmarsch“.
- 2) „Schwertlied“ von E. M. v. Weber, vorgetragen von dem „Männer-Gesangsverein“.
- 3) „Declamation“.
- 4) „Donauwalzer“ von Faust, vorgetragen von dem „Synagogen-Gesangsverein“.
- 5) „Turnerreißen“.
- 6) „Lied“ von Rüden (Solo-Vortrag).
- 7) „Cavatine“ für Clarinette.
- 8) „Die Lerche“ (Couplet).
- 9) „Kärnthner Volkslied“, vorgetragen von dem „Männer-Gesangsverein“.
- 10) „Couplet“.
- 11) „Bilder-Couplet“.
- 12) „Der Abend“, Chor von Abt, vorgetr. von dem „Synagogen-Gesangsverein“.
- 13) „Kladderadatsch-Potpourri“.
- 14) „Nebelbilder“.
- 15) „Gerade wie gewisse Leute“ (Couplet).
- 16) „Humoristisches Violin-Solo à la Olle Bulle“.
- 17) „Renz am Klavier“.
- 18) „Pantomimen“.
- 19) „Gewohnheit wird zur zweiten Natur“ (Couplet).
- 20) „Declamation“.
- 21) „Österreichisches Couplet“.
- 22) „Theresien-Walzer“.

Diverses.

Karten à 18 fr. sind zu haben bei den Herren **E. Kalb**, Langgasse, **F. Strasburger**, Kirchgasse, **F. Kleidt**, Webergasse, **F. Bornträger** (L. Bender), Webergasse, **C. Scheurer**, Goldgasse, **Schreiner Vogt**, Metzgergasse, **C. Schweissgut**, Rheinstraße, **H. Löw**, Hirschgraben, **Moncke**, Goldgasse.

Kassenpreis 30 fr.

Der Zutritt ist auch Nichtmitgliedern der Feuerwehr gestattet.

Samstag den 18. Februar c. Abends 8 Uhr
findet im **Saalbau Schirmer** mein

Grosser Maskenball

statt und werden die betreffenden Karten von heute an in meiner Wohnung **große Burgstraße 8 zweite Etage** ausgegeben.
12851 **Otto Dornewass.**

Ein Duzend **Soden**, Ringelwolle, und ungelächte Baumwolle, werden billig abgegeben kl. Schwalbacherstraße 2a, 3. St. 134

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet **Chr. Hebinger.** 11882

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an **Tanzkränzchen.** 1732

Zum Römersaal.

Sonntag den 12. Februar, sowie die darauffolgenden Sonntage nach dem Theater:

Tanz-Musik

im kleinen Saale, wozu einladet **J. Becker.**

NB. Ich bemerke einem geehrten Publikum, sowie den verehrlichen Vereinen, Freunden und Gönnern, daß ich durch das Theater des Herrn Direktor **Bömlig** in keiner Weise an Vällen, Abendunterhaltungen u. s. w. gestört bin und empfehle meine Säle zu dergleichen Zwecken bestens. **D. D.** 12230

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,

wozu einladet **C. Martins.** 150

Café Restaurant Doré.

Rechtes **Erlanger Lagerbier** per Glas 6 kr., vorzüglichen **Affenthaler Rothwein** per Schoppen 18 kr., vorzüglichen **Markgräfler Weißwein** per Schoppen 12 kr., **Mainzer Lagerbier** per Flasche über die Straße 8 kr. **J. Rappel.** 12885

Restauration Weins.

Strassburger Bier Bock-Ale
Wiener Bock täglich. 12301

Back-Obst:

Neue **Catharina-Pflaumen** per Pfund 18, 24, 25, 32 und 36 kr., neue türk. **Zwetschen**, **Bamberger Zwetschen**, **ausgesteinte Zwetschen**, **Bamberger Brinellen**, **Äpfel**, **Birnen**, **Mirabellen**, **Kirschen** u. empfiehlt

11805 **A. Schirmer, Markt 10.**

Für Lüncher und Ladierer!

Aus meinem Geschäfte besitze ich noch eine Partie **Farben**, namentlich: **Ultramarine**, **Chromgrün**, **Chromgelb**, **Roth** u. s. w., welche ich, um damit zu räumen, unterm selbstkosten Preis abgebe.

12908 **Hch. C. Hising, Welltriftstraße 17a.**

In der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik wird **Unterricht** erteilt. **Näh. Exped.** 11761

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.** bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Prima Schweineschmalz per Pfund 28 kr.,
fst. Traubengelée per Pfund 18 kr.,
fst. Obstgelée per Pfund 16 kr.,
fst. Rübenkraut per Pfund 8 kr.,
reinen Bienenhonig per Pfund 20 kr.
empfiehlt **J. C. Keiper,**
12713 **Michelsberg 6.**

Gute Kartoffeln (sehr mehlig) per Kumpf 13 kr., **gute Wänschen** per Kumpf 18 kr. (malterweise billiger), empfiehlt **Philipp Nagel,** 12884 **Neugasse 3.**

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

von **Friedr. Nienhaus** in **Düsseldorf.**
Niederlage bei

9635 **A. Schirmer, Markt 10.**

Gothaer Cervelatwürste,

Gothaer Zungenwürste, 12783

Bommerische Gänsebrüste

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Hermann Rühl,
Ecke der **Rhein- und Moritzstraße.**

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfiehlt: **Coango** zu fl. 1. 36., **f. Souchong** zu fl. 1. 48., **superf. Souchong** zu fl. 2. 30., **superf. fst. Souchong** zu fl. 4. 30., **superf. Pecco** zu fl. 2. 30., **superf. fst. Pecco** zu fl. 4., **Imperial** zu fl. 2. 48. und **schwarze Theespitzen** zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Holländischen Tabak

der Firma **Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie.** das **Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr.** empfiehlt **C. Köhler, Taunusstraße 23.** 9625

Inhalations-Apparate neuester Construction, **acht Jeffrey Respirators (Lungenschützer)** bei

8356 **Carl Damm, Spiegelgasse 6.**

An- und Verkauf von getragenen Herrenkleidungsstücken jeder Art bei **A. Görlich, Michelsberg 5.** 12815

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, 11. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, C. Gove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schon geschweiften Tischen und Verschlusskasten bedeutend billiger. Rechte **C. Gove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierlich-apparat**. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit **Doppeltstiepsfuß** und **Kettensfuß**, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Preise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrfährige schriftliche Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Del. **Rabatt** für Wiederverkäufer. 235

Das große und billige
Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin
befindet sich **Webergasse 16.**

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Schuh- und Stiefellager eigener Fabrik,

Wehbergasse 2, **Ellenbogengasse 9,**
empfiehlt **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe** und
Stiefeln aller Sorten in guter Waare, großer Auswahl und
billigen Preisen. Nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach
Maß werden in kürzester Frist geliefert. Ferner halte ich beste
Qualität **Gummischuhe** fortwährend auf Lager und übernehme
Reparaturen derselben mit **Guttapercha** unter Garantie.
11824 **Achtungsvoll Phil. Vef, Schuhmacher.**

Ausgesetzt

wegen vorgerückter Saison eine Partie **Rädchen- und Kinder-
Füßstiefeln** zum Fabrikpreise; gleichzeitig empfehle alle anderen
Schuhwaaren zu bekanntlich billigen Preisen in größter
Auswahl und meisterhafter Arbeit.
11926 **F. Herzog, Langgasse 14.**

Ausverkauf.

Durch den schweren Verlust meines sel. Mannes bin ich ge-
nötigt, mein Geschäft aufzulösen und verkaufe deshalb sämt-
liche Artikel, bestehend in **Herren- und Damenschuhen, Gummi-
schuhen, Pantoffeln** u. s. w. zu herabgesetzten Preisen.
11643 **J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.**

Ausgesetzt.

Eine Partie **Damen- und Kinder-Pantoffeln, aus-
geschnittene Zeug- und Lederschuhe** von 1 fl. an bei
12923 **J. Wacker, Goldgasse 20.**

**Schuhe, Stiefeln und Gummischuhe, sowie Repa-
raturen** derselben **Kirchgasse 20.** 12182

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme,**
befindet sich **Reutengasse 4, Mainz.** 8718

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein
Herrenkleider-Magazin **obere Weber-
gasse 35** eröffaet habe.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bei so-
lider Waare, sowie billigt gestellten Preisen
halte ich mich bestens empfohlen.

H. Löwenherz,
obere Webergasse 35.

12765

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach
Maß billigt bei **Th. Werner, Schützenhofstraße. 7226**

Langgasse 9.

Um unjer Lager in Kurzwaaren halbmöglichst zu räumen,
verkaufen wir sämtliche Artikel, als **Wolle, Baumwolle** in weiß
und farbig, **Schnur, Figen, Garn, Knöpfe** u. s. w., unter dem
Einkaufspreise. **A. & M. Dotzheimer. 12803**

Militär- und Lazareth-Artikel,

als: **Unterhosen** und **Unterjaden** in **Wolle** und **Baum-
wolle, Flanell** und **Baumwolltuch-Hemden, Socken, Strümpfe**
**wollene Feldmützen, Handschuhe, Staschen, Leibbinden, Taschen-
tücher,** sind stets zu billigsten Preisen vorrätig bei

Philipp Sulzer,

11453

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Mein gänzlicher Ausverkauf

von **Albums, Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung, **Neces-
saires** für **Damen** und **Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln** u. s. w.
dauert nur noch einige Tage.

10386

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Maculaturpapier wird gekauft **Marktstraße 24. 18063**

J. Wacker,

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart,

empfehlst **Herrnstiefletten** in Lack-, Barchet- und Kalbleder mit und ohne Doppellohlen, **Damen-, Kinder- und Mädchenstiefletten** in Kalb-, Kid- und Seehundsleder mit Pelz, Flanellfutter und Doppellohlen, **Filz- und Tuchstiefletten** besetzt und unbesetzt, **Morgenschuhe, Pantoffeln** etc.

NB. Die Preisen sind wie bekannt äußerst billig bei solider, eleganter Waare.

10993 **Der Laden Goldgasse 20.**

Herrn-Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene Crinolinen 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr., gestricke Frauen-Strümpfe 36 kr., Herrn-Socken 24 kr., seidene Herrnbinden 12 kr., Hosenträger 9 kr., feine wollene Kinderjäckchen 30 kr., Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 4 kr., Reif- und Frisirkämme 3 und 6 kr., wollene Wämme, Unterhosen und Flanellhemden bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlst sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt vorzüglichsten

Näh-Maschinen

von **Wheeler & Wilson, Frister & Rohmann, Grover & Baker** und **Howe.**

Ferner

Hand-Nähmaschinen

der besten Systeme für **Netten- und Doppeltreppstich**, allgemein beliebt wegen ihrer soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu **neuerdings ermäßigten Fabrikpreisen** verkauft; Reparaturen gratis; **Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln** und **-Zel.** 46

Brief-Papier

mit Namen und Firma, Couverten, Brief- und Pack-Pack, Stahlfedern, Bleistiften, Tinte, Rechnungs- und Wechsel-Formulare, Geschäftsbücher, Schulhefte, sowie alle übrigen Schreib- und Schul-Utensilien,

Photographie-Rahmen in allen Größen, Einrahmungen und alle vorkommende Buchbinderarbeiten,

Cigarren,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1½, 2 und 3 kr.,

Feuerwerkskörper und größere Feuerwerke empfehlst **Carl Jäger, Langgasse. 11767**

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei 8001

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Ein **Petroleumapparat** mit Kustpumpe, eine **Gewürzmühle**, mehrere **Mehlkasten**, 8 sehr starke **Lagerbalken**, ein **Delständer**, ein **Schreibtisch**, ein **einstufiger** und ein **Siehpult**, eine **Copirpresse**, mehrere **Blechmaße**, **Blechständer**, **Glasflaschen** etc. sind billig zu verkaufen bei **Heh. C. Hisgen, Welltrigstraße 17a.** 12324

Gicht und **Rheumatismus** wird durch Einreibung gründlich geheilt. Näheres **Louisenstraße 24** im 3. Stod. 13013

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hol- und Buchdruckerei in Albstadt.

Ruhrkohlen,

beste stückreiche Qualität, sind zu beziehen bei **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.** 12959

Ruhrkohlen, stückreich,

direkt aus der Grube, sind wieder eingetroffen bei 12523 **August Momberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe., geb. Nathan, Michelsberg 3.** 12445

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13a.** 12978

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fortwährend zu beziehen bei 12929 **F. Blum, Metzgergasse 25.**

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Ein Haus in der Rheinstraße ist wegzugshalber unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 12636

Kleines Wohnhaus mit Seitengebäude ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13070

3 Schränke

12940 sind wegen Mangel an Raum billig abzugeben **Webergasse 10.**

Eine starke **Bretterhütte**, 12' lang und 10' tief, mit starkem Beschlag, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 13041

Ein feiner, eleganter **Kinderschwagen** ist zu verkaufen **Hirschgraben 5.** 13032

Drei **Acker** sind zu verpachten **Biebricher Chaussee, Landhaus vor der Adolphshöhe.** 12971

Kanarienvögel (Männchen, gute Schläger, und Weibchen), sowie **Heden** und **Käfige** zu verkaufen **Feldstraße 7, 2. St.** 13085

Kanarienvögel (Hähnen) zu verk. **Michelsberg 13.** 13084

Kanarienvögel (Weibchen) und ein **geb. Kinderbettlädchen** sind zu verkaufen **Wilhelmstraße 8** im **Seitenbau rechts.** 13052

Großer Kanarienvögel sind zu verkaufen **Louisenstraße 24** im 3. Stod. 13014

Eine gute, schöne **Gitarre** ist billig zu verkaufen **Wilhelmshöhe 2.** 13020

Zwei neue Garnituren **Polster-Möbel** sind zu verkaufen **Schulgasse 5.** 12669

Ein neuer **Waschtisch** zu verkaufen. Näh. Exped. 12820

Eine **Bettstelle** mit **Sprungrahmen** und **Matratze** ist zu verkaufen **Schulgasse 5.** 12669

Espanische Wände sind zu verkaufen **Schulgasse 5.** 12669

Ein **arabischer Schimmelhengst**, 7½ Jahre alt, fromm geritten und einspannig gefahren, sieht zu verkaufen **Louisenstraße 1.** 13066

Große Packkisten

werden gekauft **Emserstraße 33.** 12740